

Hüttentour zum Brunnsteinhaus

Das Ziel der diesjährigen Gemeinschaftstour vom SV Vorra und dem SC Artelshofen war das Brunnsteinhaus (1342 m). Die Alpenvereinshütte der DAV Sektion Rosenheim gehört zu den festen Größen im Mangfallgebirge und liegt dicht unter der felsigen Südwand des Brunnsteins. Es ist das einzige Unterkunftshaus für Wanderer und Bergsteiger im Geviert zwischen Inn, Wendelstein, Rotwand und der bayerischen Grenze. Es bietet 60 Schlafplätze und war für eine Nacht unser Zuhause. Ausgangspunkt unserer Wanderung war der Bahnhof Oberaudorf. Von hier fuhren wir mit dem Wanderbus der Wendelstein-Ringlinie bis zum Berggasthof „Feuriger Tatzelwurm“. Beim Berghotel folgten wir dem Wegweiser zum Wasserfall und passierten das Naturspektakel der herabstürzenden Wasser. Ab dem Wander-Parkplatz Tatzelwurm nahmen wir den gut ausgeschilderten AV-Weg 657, der zunächst auf einem Forstweg durch den Wald und danach weiter durch die bewaldete Nordflanke des Berges zum solide bewirtschafteten Brunnsteinhaus führte. Nach kurzer Rast und Stärkung wagten sich die meisten an die Gipfelbesteigung über den Dr. Julius Mayr Steig, der Schwindelfreiheit und Trittsicherheit verlangt und für etwas Nervenkitzel sorgte. Der Rückweg zum Quartier erfolgte über die einfachere Wegvariante. Danach konnten wir bis zum Abendessen das wunderbare Panorama des Zahmen und Wilden Kaiser bestaunen und den schönen Tag Revue passieren lassen. Nach einem ausgiebigen Frühstück nahmen wir am nächsten Morgen den Abstieg über die Via Alpina zur Bergstation Hoheck. Zuerst über einen Steig durch das wildromantische Brunnthal vorbei an den Felsen der Fritzenwand bis wir in einer Senke auf den AV-Weg 652 trafen, der direkt zum Berggasthof Hoheck führt. Nach dem Mittagessen genossen einige die gemütliche Fahrt mit der Sesselbahn ins Tal, während die anderen sich zu Fuß zum Bahnhof nach Oberaudorf aufmachten, dem Ende unserer Tour.



Die stets gut gelaunten Wanderer auf der Terrasse vom Brunnsteinhaus